

Füllwasseranalyse

Ein schlechtes Füllwasser ist der erste Schritt zum Problemteich! Daher ist es absolut notwendig, das Wasser vor der Erstbefüllung zu analysieren und die Verwertbarkeit zu überprüfen! Auch Trinkwasser aus dem Leitungsnetz kann für ein Teichwasser negative Wasserwerte enthalten. Trinkwasser ist kein Teichwasser und Teichwasser kein Trinkwasser! Insbesondere Phosphor wird in den meisten Fällen von den Wasserwerken nicht mehr ausreichend analysiert - ist aber der ausschlaggebende Faktor in Bezug auf die Ausbreitung von Schwebelagen.

Besorgen Sie sich eine Wasseranalyseflasche bei Ihrem TeichProfi oder verwenden Sie eine leere, mindestens 0,5 Liter große, Wasserflasche (auf keinen Fall eine Flasche von Süßgetränken! – Ideal ist eine Mineralwasserflasche). Spülen Sie die Flasche mindestens 3 mal mit dem zu analysierenden Wasser. Füllen Sie die Probeflasche möglichst luftblasenfrei. Verschließen Sie die Flasche gut und beschriften sie mit einem wasserfesten Stift oder einem Etikett. Lassen Sie die Wasserprobe schnellstmöglich Ihrem TeichProfi zukommen. Stellen Sie die Wasserprobe bis zum Transport/Versand in den Kühlschrank. Füllen Sie das Begleitschreiben möglichst vollständig aus.

Untersuchte Parameter: pH-Wert, Karbonathärte, Gesamthärte, Nitrat, Nitrit, Ammonium, Redox, Leitfähigkeit, Orthophosphat, Gesamtphosphat, Sulfat, Silikat, Kalium, Magnesium, Eisen, Mangan

Adressierung			
	Einsender		Rechnungsempfänger
Firma			
Name			
Straße			
Ort			
Tel.			
Mobil			
E-Mail			
Datum der Probeentnahme:			
Weitere Angaben			
Sind bereits Wasseranalysen vorhanden?		Ja	Nein
Wenn ja, wann wurden die Proben entnommen? – Bitte Ergebnisse beilegen die nicht von uns durchgeführt wurden.			
Um welches Wasser handelt es sich?	Trinkwasser	Brunnenwasser	Regenwasser
Existiert bereits eine Teichanlage?		Ja	Nein
Wenn ja, bitte kurze Problembeschreibung.			